



Schachclub

Oberwinden

1957 e.V.



Schachblättle

Saison 2009/2010 Nr. 3

Darum sind wir näher dran...

 <p>Hat eine Direktbank jemals in Ihrer Nähe einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz angeboten?</p>	 <p>Wurden Ihr Verein, Schule oder Kindergarten Ihrer Kinder oder Enkel jemals von einer Direktbank unterstützt?</p>
 <p>Zahlt eine Direktbank Steuern an Ihre Stadt oder Gemeinde?</p>	 <p>Hat Ihr Arbeitgeber oder Ihre eigene Firma jemals von einer Direktbank einen Auftrag erhalten?</p>
 <p>Konnten Sie jemals einen Mitarbeiter einer Direktbank vor Ort im persönlichen Gespräch um Rat fragen?</p>	 <p>Nähe schafft Vertrauen - wir sind "...näher dran!" Kernsatz aus unserem Unternehmensleitbild</p>

Volksbank Breisgau Nord eG - Ihr starker Partner in der Region für die Region...

als Finanzdienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder, Berater, Förderer, Investor, Auftraggeber, Steuerzahler, Partner, ...

Gern sind wir Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner. Persönlich in einer unserer 33 Geschäftsstellen oder telefonisch unter 07641/588-0.

 **Volksbank Breisgau Nord eG**
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
I. Mannschaft: Oberwinden I wird guter Vierter der Verbandsliga (<i>Sebastian Völker</i>)	5
Vishy Anand bleibt Schach Weltmeister! (<i>Andreas Wernet</i>)	6
Die zwölfte und entscheidende Partie der Weltmeisterschaft	9
II. Mannschaft steigt doch noch in die Landesliga auf! (<i>Peter Pauk</i>)	12
Christa Gerteis wird 70zig – Herzlichen Glückwunsch! (<i>Alex Lang</i>)	15
III. Mannschaft: Nichts für schwache Nerven (<i>Martin Wissler</i>)	16
Dreikampf mit neuem Vereinsmeister (<i>Eddi Kais</i>)	19
IV. Mannschaft – Klassenerhalt gesichert (<i>Michael Neuendorf</i>)	22
Neckar Open Deizisau 2010 (<i>Werner Volk</i>)	25
V. Mannschaft – Kein Aufstieg in der Saison 2009/10 (<i>Mathias Burger</i>)	28
Großer Erfolg im Mannschaftspokal (<i>Sebastian Völker</i>)	30
VI. Mannschaft – Experiment gelungen (<i>Martin Wissler</i>)	33
Warum ihr Kind Schach spielen sollte	34
Schachlexikon F – K	36
Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des Schachclubs Oberwinden (<i>Walter Meyer</i>)	38
Einladung zur Mitgliederversammlung des Schachclubs Oberwinden (<i>Alex Lang</i>)	39
Spielerstatistik (<i>Peter Meyer</i>)	41
Mannschaftstabellen (<i>Peter Meyer</i>)	42

Herzlichen Dank

Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen, die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Schachblättle Nr. 3/2009-2010
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Jeder, der etwas auf sich hält, zu Udo Oyntzen's Fahrlehrer zählt



Fahrschule Udo Oyntzen

Telefon (0 76 85) 15 53
Autotelefon (01 72) 7 61 93 93

löwenstark

ZUR SONNE

Gasthof - Pension

Rustikale Zimmer mit DU/WC, TV, Whirlpool



- Räume für Festlichkeiten jeder Art
- Sauna, Solarium, Balkon, Fitnessraum
- Frühstücksbuffet
- Gutbürgerliche Küche, Spezialität: Wildgericht
- Vegetarische Gerichte
- großer Biergarten unter alten Kastanien
- am Elztal – Radwanderweg
- S-Bahn-Anschluss
- Beginn des Walderlebnispfad

Dorfstraße • 79261 Gutach-Bleibach • Tel. 07685/202 • Fax 07685/1839
www.sonne-bleibach.de • info@sonne-bleibach.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestr. 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

Oberwinden I wird guter Vierter der Verbandsliga

Nach einer durchwachsenen zweiten Saisonhälfte hat die erste Mannschaft des SC Oberwinden die Verbandsligasaison 2009/2010 auf einem guten vierten Tabellenplatz abgeschlossen.

Zwar bestand nach dem sechsten Spieltag noch die Chance auf den zweiten Rang und damit eine theoretische Aufstiegschance (siehe die noch im „Schachblättle II/2010“ genährten Hoffnungen), dies hätte jedoch vorausgesetzt, dass neben den eigenen Resultaten auch die Konkurrenz mitspielt. Zu beidem kam es jedoch nicht.

Im siebten Saisonspiel gelang uns aufgrund der Überlegenheit an den vorderen Brettern ein ungefährdeter 5:3-Erfolg gegen Iffezheim, der uns vorübergehend auf Tabellenrang drei hievte. Da im Spitzenspiel zwischen Dreisamtal und Brombach jedoch die Punkte geteilt wurden, war der Abstand auf den Aufstiegsrang zwei bereits weit entfernt. Da wir in Runde neun aufgrund des Rückzugs von Freiburg-Wiehre bereits am grünen Tisch die Punkte einfahren konnten stellte Runde acht unseren letzten Auftritt in der diesjährigen Verbandsmeisterschaft dar. Gegner war der Schachclub Rochade Kuppenheim, eine gleichermaßen routinierte wie ambitionierte Truppe aus dem Rastatter Umland, mit der wir den Kampf um Tabellenplatz drei austrugen.

Leicht ersatzgeschwächt traten wir die Begegnung an und konnten zunächst auch an den vorderen Brettern das nominelle Übergewicht der Gastgeber egalisieren. Durch einen souveränen Sieg von Eddi Kais gelang uns sogar die Führung. Doch Kuppenheim konterte, glich zunächst aus und nutzte das risikoreiche, aber zu optimistische Spiel unseres Mannes an Brett acht zum knappen, aber nicht unverdienten 4,5:3,5-Sieg.

Mit Rang Vier landete Oberwinden I etwa auf dem Tabellenplatz, der vor der Saison erwartet werden konnte. Aufsteiger in die Oberliga Baden sind die Teams aus Dreisamtal und Brombach.

Herausragende Spieler der Saison waren Emanuel Reinhart, der 6 von möglichen 7 Punkten erzielte und Eddi Kais, der 5,5 Punkte aus 7 Partien einfahren konnte. Weiter erwähnenswert sind die starken 4,5 aus 6 von Spitzenspieler Peter Dittmar sowie die respektablen 5 aus 8 von Ralf Schmidt und Peter Meyer, die als einzige in allen Saisonspielen zum Einsatz kamen.

Sebastian Völker



Emanuel Reinhart ist nicht nur ein hervorragender Schachspieler, sondern auch ein sehr geselliger Mensch.

Vishy Anand bleibt Weltmeister!



Der alte und neue Weltmeister Viswanathan Anand aus Indien.

In einem spannenden Duell über 12 Runden konnte der amtierende Schachweltmeister aus Indien seinen Titel im klassischen Schach gegen den Herausforderer Wesley Topalov aus Bulgarien verteidigen. Damit ist der unter seinem Spitznamen Vishy oder Tiger von Madras bekannte indische Super-Großmeister seit 2008 amtierender Weltmeister der wiedervereinigten Schachwelt und konnte seinen Titel nun bereits zum zweiten Mal verteidigen.

Ein Novum ist dabei sicherlich, dass der amtierende Weltmeister mit der Austragung des Wettkampfes im Heimatland des Herausforderers einverstanden war und auch noch den Manager von W. Topalov Silvio Danailov als Mitglied des Schiedsgremiums akzeptierte. Dies sollte sich zu Beginn dann auch gleich als Nachteil erweisen. Nachdem Anand bei seiner Anreise durch den isländischen Vulkan Eyjafjallajökull bereits in Frankfurt gestoppt wurde und mit einem Kleintransporter die 2000 km lange Reise nach Sofia antreten musste, bat er um einen 3-Tage späteren Start, um sich von den Strapazen zu erholen. Dies wurde vom Schiedsgericht prompt abgelehnt, so dass V. Anand nach der anstrengenden Anreise nur einen Ruhetag hatte.

Die Auftaktpartie wurde dann von Topalov nach einem schönen Opfer auch gleich gewonnen. Anand konnte aber in der zweiten Partie kontern und es zeichnete sich ein extrem spannendes Turnier ab. Nach einem ausgekämpften Remis konnte Anand auch noch die 4. Partie gewinnen und das Projekt Titelverteidigung nahm konkrete Formen an. Es folgten 3 Remis bis zur achten Partie, in der Topalov die slawische Verteidigung von Anand durch einen „grobem“ Schnitzer desselben in einem Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern durchbrechen konnte - 4:4.

In der neunten Partie erlangte der amtierende Weltmeister, der seine Dame gegen die beiden Türme des Kontrahenten tauschte klaren Vorteil, konnte diesen aber nicht in einen Sieg umsetzen. Nachdem auch die 10te Partie ein Remis ergab, wurde es im Endspurt nochmals spannend. Partie 11 Bauernopfer durch Anand mit Mattangriff aber weit vorgerückten gegnerischen Bauern. Nach faszinierendem Kampf – Remis. Die zwölfte Partie (siehe die nachfolgende Kommentierung) führte dann durch einen Schwarzsieg von Vishy Anand zur Entscheidung und der alte ist auch der neue Weltmeister.

Herzlichen Glückwunsch an den sympathischen Inder, der nicht nur regelmäßiger Gast bei den Chess Tigers aus Frankfurt und den von ihnen organisierten Mainzer Chess Classics ist, sondern auch im Badischen Bundesligaclub Baden Oos das Spitzenbrett inne hat und bei deren Heimspielen regelmäßig zu sehen ist.

Für Fans und Interessierte stehen die Partien unter <http://www.anand-topalov.com/> im Internet und können online unter dem Register „Results&Games“ unter „Views“ nachgespielt werden – jedem nur zu empfehlen.

Aber auch Wesley Topalov gilt unser Glückwunsch. Er hat als Herausforderer mit seinem kompromisslosen Spiel für Spannung und ausgekämpfte Partien gesorgt und war einem Titelgewinn oft sehr nahe. Bleibt beiden zu wünschen, dass sie uns noch lange erhalten bleiben und wir noch viele großartige Partien und Erfolge dieser exzellenten Vertreter unserer wunderschönen Sportart miterleben dürfen.

Andreas Wernet



Der Herausforderer Wesley Topalov mit seinen Sekundanten vom Schachclub Oberwinden Alex Lang und Andi Wernet.

*Gemütlicher Treff für
Jung und Alt!*

Gasthaus
„Zum Adler“

Öffnungszeiten:
Di. + Do. ab 16.00 Uhr
Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. u. So. ab 10.00 Uhr
Montag + Mittwoch Ruhetag

Vereinslokal des Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Hauptstraße 30, 79297 Winden, Tel.: 07682/302

Das ist doch Ihr Bier!



Hirschen-Bräu
... aus Waldkirch

VERTRIEB ALKOHOLFREIER
GETRÄNKE
VERKAUF AB BRAUEREI
EIGENER HEIMDIENST
ALLES FÜR FESTE UND FEIERN

Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/40 81-0
Fax 07681/40 81-20
www.hirschenbrauerei.de

Moser Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribbergerstr.46, 79215 Elzach

- Heizöl
 - Schmierstoffe
 - Heizölzusätze
- Fachgerechte und prompte
Belieferung **wann immer Sie
es wünschen, auch Samstags**
Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

allgeier Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

SCHREINEREI BISCHOFF



- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Restaurierung

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitzen

Siegfried Bischoff

Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Die zwölfte und entscheidende Partie der WM

Weselin Topalov (Elo 2805) – Vishwanathan Anand (Elo 2787) 11.05.2010

[Kommentare Anish Giri – Schachjugendweltmeister – frei übersetzt]

In diesem Spiel wählte Anand das solide abgelehnte Damengambit und nach einer relativ unbekanntem Idee, zumindest für Topalov, glückte er einfach aus. Auf der anderen Seite wollte Topalov das Match mit der letzten Partie im klassischen Schach beenden (Der Spielstand vor der letzten Partie war 5,5:5,5 – Anmerkung des Verfassers). Er ging Risiken ein und zeigte ein großes Maß an Selbstvertrauen. Wie auch immer, mit den starken Zügen 30. ... e5! und 31. ... f5! übernahm Anand die Initiative, als dann was absolut unglaubliches passierte. Topalov beging, obwohl er noch mehr als eine halbe Stunde auf der Uhr hatte, in weniger als fünf Minuten mit 31. exf5? und 32. fxe4?? Selbstmord. Anand erhielt entscheidenden Angriff, welchen er mit großer Präzision umsetzte.

1.d4 d5 2.c4 e6! Abgelehntes Damengambit! Eine klassische Eröffnung für Weltmeister. **3.Sf3 Sf6 4.Sc3 Le7 5.Lg5 h6** Die Einschaltung dieses Zuges ist wichtig. **6.Lh4 0-0 7.e3 Se4** Die Lasker Verteidigung! Das solideste vom Soliden. **8.Lxe7 Dxe7 9.Tc1 c6 10.Le2** Eine kleine Neuerung. [10.Ld3 war früher populärer, aber hier hat Schwarz eine interessante Idee. **10...Sxc3 11.Txc3 Sd7!?** 12.0-0 (12.Dc2!?) 12...e5! | **10...Sxc3 11.Txc3 dxc4 12.Lxc4 Sd7 13.0-0 b6 14.Ld3 c5 15.Le4 Tb8 16.Dc2 16...Sf6!** Eine Idee des Polen Grabarczyk, welche wahrscheinlich eine Überraschung für Topalov darstellte. [16...a5 ist einer der Hauptzüge, wie auch Bb7 und Ba6.] **17.Dxc5** [17.Lc6 deckt das Feld c6 und kann mit **17...cxd4 18.Sxd4 e5!** beantwortet werden]. **17...Sxe4 18.Dxe4 bxc5**



So, Zeit für eine kurze Stellungenbewertung. Schwarz hat einen schwachen Bauern auf c5 und eventuell später auch auf a7. Andererseits wird sein Läufer im nächsten Zug nach b7 entwickelt und ist wesentlich besser als der weiße Springer. Insgesamt dürfte die Stellung ausgeglichen sein. **19.Dc2** Ein ehrgeiziger Zug. Topalov ist mit dem leichten Vorteil nicht zufrieden, den er nach 19.b3 erhält. **19...Lb7 20.Sd2** [20.Txc5?! Lxf3 21.gxf3 Txb2! Ist ein Trick, an den man sich erinnern sollte, da ich ihn nicht nach jedem Zug wiederholen will; 20.e4 kann mit dem scharfen 20...f5! beantwortet werden. Nun ist eine der möglichen Abfolgen 21.Sd2 Tfd8 22.exf5 Lxg2! 23.Kxg2 Dg5+ 24.Tg3 Dxd2 25.Dxc5 exf5=] **20...Tfd8 21.f3** Das ist leicht schwächend, besonders wenn man betrachtet, dass Weiß später g3 spielen möchte. Wie auch immer, der Zug ist Pflicht, da Weiß den schwarzen Läufer begrenzen muss. [21.Txc5?? Txd2!] **21...La6N Neuerung** Wenn Weiß die Diagonale h1-a8 blockiert, warum dann nicht den Läufer auf eine andere bringen? **22.Tf2** Ein weiterer kämpferischer Zug. **22...Td7** Ein-

fach auf der d-Linie verdoppeln. Hier wurde mir klar, dass nicht Anand sondern Topalov in Schwierigkeiten steckt. **23...Tbd8 24.Kg2 24...Ld3** Anand entschied sich schlauerweise in dieser unklaren Situation irgendwelche Zugeständnisse zu vermeiden. Er bevorzugte auf Topalov und seinen Beitrag zu warten. **25.Dc1** [25.Da4 war gefährlich. **25...Dg5** (25...Lb5=) **26.e4?! (26.Se4!=) 26...De3 27.Da5 De1 28.Dxc5 Le2! 29.Sb3 Td1 30.Kh3 T8d3** und Weiß ist gelinde gesagt in Gefahr.] **25...La6!** Der c5-Bauer hängt und Vishy entscheidet sich den Läufer zurück zu spielen und Topalov zu befragen. **26.Ta3** Ich hatte keine Zweifel, dass Topalov weiter spielen will. **26...Lb7!** Nun ist c5 keine Gefahr mehr, Vishy bringt den Läufer auf den richtigen Platz zurück. Nun schaut der Läufer auch in Richtung des weißen Königs, der in diesem Spiel viel erleiden muss! **27.Sb3** [27.e4 kann mit **27...f5!** **28.Dc2 g5!** beantwortet werden und der Läufer droht schon wieder!] **27...Tc7 28.Sa5 La8** natürlich! **29.Sc4** Bei jedem anderen Zug wäre 29...g5! stark gewesen. **29...e5!** Augenblicklich gezogen, Anand spielt auf Nummer sicher. **30.e4** Auch andere Züge sind möglich, aber dann kann Schwarz e4-f4 spielen, das d3-Feld für einen Turm sichern oder andere hilfreiche Züge machen. **30...f5! 31.exf5?**



Verrückt. [31.Sd2! wäre der richtige Zug. 31...fxe4 32.Sxe4 Nun kann Schwarz zwischen Ausgleich oder Läuferbesitz wählen und Druck mit **32...Td4!?** (32...Lxe4 33.fxe4 Td4=) wählen.]

31...e4! 32.fxe4?? Noch verrückter. Ohne zu rechnen ist es offensichtlich, dass es sehr gefährlich ist seinen König so zu entblößen. Umso überraschender war es, dass Topalov diesen und den vorherigen Zug so schnell spielte! [Etwas wie **32.Te3** war notwendig, aber es ist klar, dass **32...exf3+ 33.Kg1 Dg5** nicht das ist, was Weiß will. Schwarz steht klar besser.] **32...Dxe4+** Von nun an ließ Anand Veselin nicht mehr entkommen, noch gab er ihm auch nur einen Anlass zur Hoffnung. **33.Kh3 Td4 34.Se3 34...De8!!**



Der Zug, welchen es zu finden galt. Ich vermute, dass Topalov das übersah. **35.g4 h5!** Es ist hoffnungslos für Weiß. Alle schwarzen Figuren sind für eine Attacke auf den weißen König bereit. **36.Kh4 g5+!?** Vishy wählte den elegantesten Weg zur Titelverteidigung. [36...Dd8+ 37.f6 hxc4 gewinnt auch, aber überraschenderweise verliert **36...hxc4??** den Vorteil. **37.Sxc4** und der weiße König fühlt sich mit einem Springer auf g4 besser, besonders wenn die Dame nach g5 kommt.] **37.fxc6 Dxc6 38.Df1 Txc4+ 39.Kh3 39...**

Te7! Wieder wählt Anand die schönste Lösung. [Zum Beispiel **39...Kh7** um Schachs zu vermeiden, gewinnt auch.] **40.Tf8+ Kg7 41.Sf5+** [41.Txa8 Ich kann mir vorstellen wie glücklich Vishy während der Ausführung seiner Züge war. **41...Txe3+! 42.Txe3 Th4+!! 43.Kxh4 Dg4#** Was für eine Stellung!] **41...Kh7!** Natürlich nicht den Turm schlagen, welches die Stellung umkehren würde. **42.Tg3 Txc3+ 43.hxc3 Dg4+ 44.Kh2 Te2+ 45.Kg1 Tg2+ 46.Dxc2 Lxc2** Hier wurden manche Zuschauer sehr nervös und wollten ein Remis gesehen haben, aber der souveräne Weltmeister sah schon alles vor-

aus. **47.Kxc2** [47.Tf7+ Kg6! 48.Tg7+ Kxf5 49.Txc4 hxc4! 50.Kxc2 Ke4 51.Kf2 Kd3 und das Bauernendspiel ist hoffnungslos.] **47...De2+ 48.Kh3 c4!** Unser menschlicher Champion spielt so fehlerfrei wie eine Maschine. **49.a4 a5 50.Tf6 Kg8!** Zugzwang! **51.Sh6+ Kg7 52.Tb6 De4** [52...Df3 gewinnt auch, aber Anand entschied das Zugzwang das Motto des Tages ist! **53.Kh4 De4+! 54.Kxh5 Dd5+]53.Kh2 Kh7!** Wieder Zugzwang! **54.Td6 De5 55.Sf7 Dxb2+ 56.Kh3 Dg7!** Großartig und makellos von Anand gespielt! Eine perfekte Partie um den Titel zu verteidigen. **0-1**

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar



Ursula Weis

Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

auto burger

www.auto-burger-biederbach.de

Auto
Auto

Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimageservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

II. Mannschaft steigt doch noch in die Landesliga auf!

Nachdem man sportlich den Aufstieg um einen Punkt verfehlt hat und in der Tabelle Dritter wurde, steigt man jetzt doch noch in die Landesliga auf, weil ein Verein sich aus der Landesliga zurückzog.

In den letzten 3 Runden wollte man unbedingt alles gewinnen, um doch noch die ersehnte Meisterschaft zu feiern. Leider vergab man im Spiel gegen den späteren Meister Emmendingen zu viele Chancen und spielte nur ein 4:4 Unentschieden.

Die restlichen beiden Spiele gegen Waldshut-Tiengen und Brombach IV konnten hoch gewonnen werden.

So war es eine interessante Runde die man als Aufsteiger begann, in der Hoffnung nicht abzustiegen. Nach den ersten Spielen wurde jedoch schnell klar, dass man nicht um den Abstieg sondern um den Aufstieg mitspielt.

Mit 6 Mannschaftssiegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage wurde man Dritter in der Bezirksliga Breisgau-Hochrhein. Von 72 möglichen Brettpunkten wurden 47,5



Die zweite Mannschaft konnte auf ihre Stammkräfte vertrauen und schafft den Aufstieg in die Landesliga.

V.l.n.r.: Andi Wernet, Mannschaftsführer Peter Pauk, Werner Volk (leicht verdeckt), Alex Lang und Joachim Diehl. Weitere Spieler waren Bernhard Schmidt, Holger Blattmann, Michael Weber...

Punkte geholt. Prozentual gesehen waren Bernhard Schmitt mit 3,5 aus 5, Alexander Lang 4,5 aus 7, Werner Volk 2,5 aus 4, Michael Weber 2 aus 2 sowie die Ergänzungsspieler Martin Wissler, Martin Hess, Walter Meyer und Thomas Ruf mit je 1 aus 1 die besten Spieler.

Ich bedanke mich für die super Kameradschaft, die Pünktlichkeit an den Spieltagen, den Kampf um zu siegen und auch das Fairplay. Ich freue mich auf die nächste Verbandsrunde in der Landesliga, das wird eine echte Herausforderung.

Peter Pauk

Sehnsucht nach Wärme?



Gehring-Ofenbau immer ein guter Schachzug!

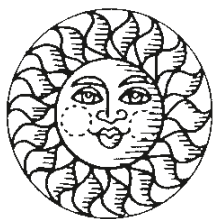


Gehring Ofenbau

 freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

GASTHAUS SONNE & METZGEREI



Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58



Druckpark Furtwängler – Stets aufmerksam und schnell



Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen



Tel.: 0 76 66/13 31 | Fax: 0 76 66/76 52
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Christa Gerteis wird 70zig – Herzlichen Glückwunsch!



Zum 70zigsten Geburtstag überreichte der Schachclub nicht nur die besten Wünsche. V. l. Alexander Lang – 1. Vorsitzender, Christa Gerteis, die strahlende Jubilarin und Gründungsmitglied Heinz Schindler.

Die Inhaberin des Gasthofs Adler in Oberwinden und damit langjährige Vereinswirtin des Schachclubs Oberwinden feierte ihren 70sten Geburtstag. Selbstverständlich ließ es sich der Schachclub nicht nehmen der junggebliebenen Jubilarin zu gratulieren.

Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1957 und auch schon in den Anfängen davor war der Adler das Vereinslokal des Schachclubs Oberwinden. Seit über 28 Jahren ist dabei Christa Gerteis die Gute Seele im Hintergrund. Sie erlebte viele Höhepunkte aber auch Tiefpunkte der Vereinsgeschichte mit, hatte immer ein offenes Ohr für die vielfältigen Wünsche und ihre Kochkünste werden immer wieder gerne in Anspruch genommen.

Auch die Adlerbar, mit der sich der Schachclub an der Oberwindener Fasniet präsentiert wäre ohne ihr Zutun nicht möglich.

Christa Gerteis feierte an ihrem Geburtstag standesgemäß im Adler und der Schachclub

bedankt sich recht herzlich für die Einladung und das tolle Fest.

Wir wünschen der Jubilarin alles alles Gute für die Zukunft, die nötige Gesundheit und Energie, um noch viele Jahre das Leben im Kreise ihrer Lieben zu genießen.

*Alexander Lang
1. Vorsitzender
Schachclub Oberwinden*



Zahlreich war die Schar der Gratulanten auf der Geburtstagsfeier.

III. Mannschaft – Nichts für schwache Nerven

Irgendwie hatte man sich die Saison doch etwas anders vorgestellt. Nach dem bravurösen Auftreten bei der Bezirksklassen-Premiere in der Saison 2008/2009 mit einem tollen 5. Platz dachten wohl die meisten an eine Wiederholung oder gar eine Verbesserung, aber stattdessen mussten wir bis zur letzten Sekunde um den Klassenerhalt zittern.

Eigentlich wollten wir uns ja am siebten Spieltag zu Hause gegen Waldkirch II die nötigen Punkte holen. Doch leider schenkten uns die Gäste in diesem Derby nicht mal einen Punkt. Martin Heß am Spitzenbrett, sowie Markus Oswald und Walter Meyer mussten leider das Brett als Verlierer verlassen. An Brett 2 und 3 holten sich Ulrich Volk und Thomas Ruf ein Remis, ebenso Markus Mack an Brett 5. Auch wenn es an den beiden hinteren Brettern durch Martin Wissler

und Bernd Banken zwei Siege gab, mussten wir uns letztlich doch mit 3,5 zu 4,5 geschlagen geben.

Spiel Nr. 8 fand dann in Heitersheim statt. Der Mannschaftsführer versuchte nun durch personelle Verstärkungen bzw. Änderungen die Wende einleiten zu können. Michael Weber wurde extra für das Spitzenbrett verpflichtet. Dahinter reihten sich dann Martin Heß, Thomas Ruf, Markus Mack, Walter Meyer und Martin Wissler ein. Hört und liest sich stark und gut an, brachte aber nichts, lediglich Markus Mack konnte seinem Kontrahenten ein Remis abtrotzen. Bernd Banken an Brett 8 fuhr wie selbstverständlich den von ihm erwarteten vollen Punkt ein. Aber der größte Lichtblick war das Comeback von Wolfgang Semkovic an Brett 7. Nach monatelanger Pause präsentierte er sich in ge-

wohnt starker Spiellaune und ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance.

Nun kam es also am letzten Spieltag zur außergewöhnlichen Situation, dass die letzten 4 Mannschaften (Ettenheim 5 Punkte/30 Brettunkte; Freiburg-West 5 P/24 BP; Oberwinden 5 P/22,5 BP und Dreisamtal 4 P/23 BP) gegeneinander spielen mussten. Somit waren wir logischerweise zum Sieg gezwungen. Glücklicherweise hatten wir ein Heimspiel gegen Freiburg-West, denn so konnte die seit Bestehen der dritten Mannschaft wohl beste Aufstellung (nach DWZ) an den Start gehen. Da die Gäste sich Ihrer Situation ebenfalls bewusst waren, boten sie logischerweise auch das Beste Ihrer Rangliste auf. Somit war sozusagen vorprogrammiert, dass alle unter einer gewissen Hochspannung lagen. Auch wenn an den beiden vorderen Brettern durch Michael Weber (0,5) und Martin Heß (0) nur ein halbes Pünktchen herauskam, liegen die eigentlichen Stärken der dritten Mannschaft ohnehin an den hinteren Brettern. Dies sollte sich wieder mal bewahrheiten, denn Christian Rittotte, Ulrich Volk, Thomas Ruf (je 0,5 Punkte), Markus Oswald, Wolfgang Semkovic und Bernd Banken (je 1 Punkt) trumpten groß auf und sorgten für einen freudestrahlenden 6:2 Endstand.

Das vielleicht einzig ärgerliche an diesem Spieltag war die Maßnahme des Mannschaftsführers Martin Wissler, der seinen beiden Stammspielern Markus Mack und Walter Meyer eine Zwangspause verordnen musste. Somit bleibt zu resümieren, dass die Dritte ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse mitmischen darf. Ob und welche personellen Veränderungen es bis zum Herbst geben

wird, dafür lassen wir jetzt einfach mal den Spekulationen ihren freien Lauf.

Freuen dürfen wir uns aber auf alle Fälle auf unseren Rückkehrer Markus Wernet, der endlich gemerkt hat das ihm der Schachklub Mainz nicht das zu bieten vermag was wir ihm in Oberwinden bieten.



Markus Wernet kehrt nach seiner „Mainzer Zeit“ wieder zurück zum Schachclub Oberwinden – Herzlich willkommen!

Hervorzuheben sei noch unser Neuzugang Bernd Banken, der es schaffte in seinen 6 Spielen 6 Siege einzufahren. Da stellt sich dem Mannschaftsführer natürlich schon ein bisschen die Frage ob er am achten Brett doch etwas unterfordert war. Hoffen wir nun dass er dies in der nächsten Saison gegen andere Kaliber wiederholen kann. Na dann, allen noch eine schöne Sommerpause!!!!

Martin Wissler



**Metzgerei
Riegger**

Ihre Metzgerei in Elzach

Hauptstraße 46 · 79215 Elzach · Tel. 0 76 82 - 3 67

Kollnauer Str. 3 · 79183 Waldkirch-Kollnau · Tel. · 0 76 81 - 36 80

Lehener Str. 99 · 79106 Freiburg Tel. 07 61 - 8 25 25

www.metzgerei-riegger.de

Löwenbrauerei Elzach



Neunlindenstraße • 79215 Elzach
Telefon 07682/352 • Telefax 07682/67453
info@loewenbrauerei-elzach.de • www.loewenbrauerei-elzach.de

täglich
offenfrische
Backwaren



Bäckerei MOCK

Wir sind ab sofort auch sonntags für Sie da.
Frische Backwaren von 8.00 bis 11.00 Uhr
in unserem Backshop im PlusMarkt Elzach

Elzach • Freiburgerstr. 17 • Tel. 07682-6657
Winden • Hauptstr. 97 • Tel. 07685-284 • Bahnhofstraße 6 • Tel. 0 76 82 - 82 89



Stefan Schill Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Dreikampf mit neuem Vereinsmeister



Alex Lang – Gewinner des Doubles und damit neuer Vereinsmeister und neuer Vereinspokalsieger. Ob er das beim Entstehen des Bildes wohl schon ahnte?

Die Vereinsmeisterschaft 09/10 war ausgesprochen spannend. Zu Beginn sah es so aus, als wollte der Außenseiter Michael Neuendorf – der bisher alle Vereinsmeisterschaften als „Rote Laterne“ absolvierte – richtig aufräumen. Er führte mit 4,5 aus 5. Zu dieser Zeit hatte Basti erst 2 aus 2 und Alexander Lang bereits eine Null gegen Andi Wernet kassiert. Auch Andi Wernet hatte schon einige Pünktchen abgeliefert. Ebenso ging es Martin Hess. Erst in Runde 7 verlor Michael gegen Basti. Es sah dann wieder so aus, als würde Basti seinen Titel souverän verteidigen. Alex Lang hatte bereits abgegeben, Andi Wernet schon einige Nullen kassiert und der bisherige Überraschungsführer eben gegen Basti verloren. Aber die Partie zeigte, dass es nicht einseitig war und Basti ganz schön kämpfen musste. Hier die Partie.

M. Neuendorf-S.Völker
12.2.10 Englisch

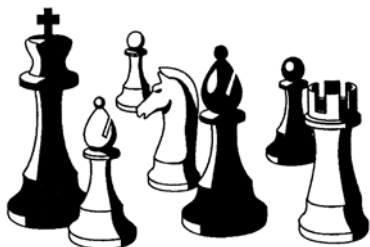
1.c4 c6 2.Sc3 d5 3.cd cd 4.g3 Sc6 5.Lg2 Sf6 6.Sf3 e6 (bisher vermeidet Basti es, d4 zu spielen) 7.0-0 d4 (also doch) 8.Sb1 Le7 9.d3 0-0 (die Pläne sind klar. Weiß muss auf das schwarze Zentrum drücken. Schwarz muss alles zusammenhalten.) 10.a3 0-0 11.Sbd2 h6 12.Sc4 Ld6 13.b4 a6 14.Ld2 Le6 15.Dc2?! (bisher super gespielt von Michael, Tc1 wäre harmonischer mit Ausgleich, da sich die Dame nicht so wohl fühlt auf der c-Linie) 15.-Tac8 16.Tfc1 Lb8 17.Db1 b5 (leichter Vorteil für Basti) 18.Sb2 Sd5 19.Sd1 Dd6 20.e3?! (das schwächt aber doch die weiße Stellung. Hier wäre Ta2 nebst Tac2 gut gewesen) 20.-Tfd8?! (exd3 wäre inzwischen sehr unangenehm für Michael gewesen. Jetzt hätte Michael aber 21.e4 spielen können und es ist alles in Ordnung) 21.ed ed 22.Db2 La7 23.Tcb1 Lf5 24.Db3 Le6 25.Db2 (Remis?) 25.-Se5 (ich spiel noch ,n bisschen) 26.SxS DxS 27.f4 Dd6 28.Sf2 Sc3 29.Se4 Dd7 30.Te1 Ld5 31.Kf1! (Schwarz steht besser, aber Michael wehrt sich. Der König geht dem La7 aus dem Wege) 31.-Sa4 32.Db1 Db7! 33.f5! f6? (hier war Sc3 =+, damit die weiße Dame nicht nach d1 kommt) 34.Dd1 Sb2 35.Dg4? (Diese Stellung finde ich super lehrreich. 35.Df3 oder sogar De2 um den Bd3 zu decken wäre etwa =. Aber Dg4 ist leider falsch, obwohl es gut aussieht. Warum? Weil Weiß damit den schwarzen König weg vom schlechten Feld g8 lenkt. Man siehe z.B. 35.Df3 Sxd3? 36.Dxd3! Lc4 37.Sxf6+ und die Dame hängt. Nun wäre also 35.- Kf8 gut, da: 36.Df3 um den Bauer zu decken einfach nicht geht. 36.-Sxd3 37.Dxd3 Lc4 und es gibt kein Sxf6+. Zurück zur Partie.)

35.-Df7? (Kf8! Gewinnt den Bd3) 36.Ke2?
 (Verpasst die Gelegenheit zu Sf2) 36.-Kf8
 (hier war Sxd3 möglich. 37.Kxd3 Lc4 Matt)
 37.Tac1 De8 (Sxd3!) 38.Lf4 (Dramatik pur)
 38.-Lxe4? (Basti verliert den Faden. Gut war
 z.B. Tc3!) 39.Lxe4 Sc4 40.Kf2 ! (Plötzlich
 steht Weiß besser) 40.-Se5 41.De2 (Lxe5
 +=) 41.-Tc3 = 42.Txc3 dc 43.Kf1 Dd7 44.
 Lxe5 fe 45.Tc1 Dd4! 46.Tc2?? (Kg2) 46.-
 Dg1 Matt.

Eine hochklassige Kampfpartie !!

Dann folgte aber eine Aufholjagd von Alex,
 zudem verlor Basti noch gegen Andi Wernet
 und damit stand es Punktgleich. (Lustig dass
 Andi gegen die drei Erstplatzierten gewann).
 Das bedeutete, dass Alex und Basti zwei
 Kurzpartien um Platz 1 spielen mussten.

Die erste gewann Alex mit Weiß. Er spielte
 das London System (1.d4 2.Lf4) Basti baute
 sich Slawisch auf (.1-d5 2.-c6) Alex hatte
 Raumvorteil und konnte am Damenflügel
 eindringen. Die zweite Partie gewann Basti.
 Er spielte wie immer 1.e4 und Alex über-
 raschte in dem er Pirc versuchte. Ich glaube
 eine falsche Wahl denn ansonsten spielt er
 immer das solide Caro-Kann. Es gibt kaum
 zwei gegensätzlichere Eröffnungen als Pirc
 und Karo Cann. Basti stand von Anfang an
 besser und gewann durch einen Angriff mit
 h4-h5. Dann musste also geblitzt werden und
 der solide Blitzspezialist Alex gewann beide
 Partien und wurde somit neuer Vereinsmeis-
 ter. Gratulation!!!



Hier noch die Abschlusstabelle:

Platz	Name	Punkte
1	Völker	7,5
	Lang	7,5
3	Neuendorf	5,5
4	Hess	5
	Wernet	5
6	Meyer	4,5
	Wissler	4,5
8	Schindler	4
9	Schomas	2
10	Schneider	0,5

Endstand nach 9 Runden

Endspiel:
 Lang-Völker 1:1
 Blitzentscheid:
 Lang-Völker 2:0

Um den Vereinspokal wurde ebenfalls heftig
 gerungen und letztendlich konnte sich in ei-
 nem Finalspiel unter erschwerten Bedingun-
 gen (parallel zur Partie fand eine Geburts-
 tagsfeier im Adler statt und das Spiel der
 Fußballweltmeisterschaft Nigeria gegen
 Südkorea wurde übertragen) Alex Lang ge-
 gen Bernd Banken durchsetzen. Herzlichen
 Glückwunsch!

Der Pokalverlauf im Einzelnen:

1. Runde

Ruf, Th.	-	Schomas, H.	1:0
Kammerer, M.	-	Pauk, P.	0:1
Burger, O.	-	Lang, A.	0:1
Wissler, M.	-	Schneider, M.	1:0
Banken, B.	-	Wernet, A.	1:0
Meyer, P.	-	Hess, M.	0:1

Zwischenrunde:

Wissler, M.	-	Ruf, Th.	1:0
Lang, A.	-	Pauk, P.	1:0

Halbfinale:

Banken, B.	-	Wissler, M.	1:0
Hess, M.	-	Lang, A.	0:1

Finale:

Lang, A.	-	Banken, B.	1:0
-----------------	---	------------	-----

Eddi Kais



Steffis Wein- u. Getränkemarkt

Hauptstr. 30a • 79297 Winden

Tel. 07682/9259925

E-Mail S.Hermesen@web.de



„Weinkauf ist Vertrauenssache“
 Fachlieferant für Handel und Gastronomie



Gasthof
 zum Löwen

Edgar Riesterer
 Simonswälderstr. 66
 79261 Gutach/Bleibach Brsg.
 Tel. (0 76 85) 3 63
 Fax (0 76 85) 3 63

FG Baugeschäft
 GmbH

FRITZ GEHRING

79215 ELZACH-YACH
 TELEFON 07682/443 · TELEFAX 07682/6368

IV. Mannschaft – Klassenerhalt gesichert

Wie schon im letzten Heft berichtet hatte man die besten Chancen von den hinteren Mannschaften die Klasse zu halten, da man noch gegen die 3 Aufsteiger aus der C-Klasse antrat. Auch der momentane Punktstand sprach für uns. Und so ging man beruhigt in die nächste Partie zuhause gegen Waldkirch III. Nach hart umkämpften Partien gewann man schließlich 4,5:3,5. Dabei ist es Bernhard Blattmann dem Mannschaftsführer der sechsten Mannschaft zu verdanken, dass der knappe Sieg eingefahren wurde. Beim Stande von 4:3 sicherte er in einem heiß umkämpften Match das Remis, welches zum Sieg reichte. Durch diesen Sieg sollte man mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben, dachte man. Falsch gedacht!

Ein sicherer Absteiger gewann überraschend gegen den Drittplazierten Bad Krozingen II und auch Horben IV holte überraschend beim Tabellenführer Freiburg Zähringen IV einen Punkt, allerdings durch kräftige Unterstützung von Spielern aus ihrer dritten Mannschaft, bei denen der Klassenerhalt bereits feststand.

Trotzdem hatte man als Sechstplatziertes mit 2 Punkten Vorsprung nicht im Traum daran gedacht nochmals in Abstiegsnähe zu gelangen. Aber meistens kommt es anders als man denkt.

Im nächsten Spiel mussten wir eine deutliche Niederlage gegen Heitersheim II hinnehmen, die wir aber in Kauf nahmen, da die Heitersheimer noch um den Aufstieg spielten.

Auch der Sieg von Horben IV gegen Simonswald war nicht überraschend. Was mich aber verwundert die Augen reiben ließ, waren die Siege von Endingen III gegen den Aufstiegsfavoriten Schwarze Pumpe II und der Sieg von Waldkirch III gegen das ebenfalls als Aufstiegsfavorit gehandelte Team Markgräflerland.

Was mich dann allerdings maßlos ärgerte war die Tatsache, dass Vereine höherklassigere Mannschaften absagen und eine Geldstrafe in Kauf nehmen, die niederklassigere Mannschaft verstärken um somit den Abstieg zu verhindern. Ich empfinde das als grob unsportlich.



Oli Burger, der Top-Scorer der IV. Mannschaft in Aktion.

Nun stand man plötzlich vor dem letzten Spieltag auf einem Abstiegsplatz. Was die Sache erschwerte war die Tatsache, dass man den Abstieg aus eigener Kraft nicht mehr vermeiden konnte. Man musste nun gegen Simonswald gewinnen und hoffen, dass einer der vor uns liegenden Mannschaften aus Markgräflerland, Endingen oder Horben ihre Spiele verlieren oder zumindest unentschieden spielen würden.

Der letzte Spieltag kam und man merkte den Spielern die Nervosität an. Vor allem weil es auch noch gegen Simonswald ging und man noch kein Spiel gegen unseren Nachbarn

verloren hatte. Doch gottseidank erwischten wir einen guten Tag und bereits nach kurzer Zeit stand fest, wir hatten unsere Hausaufgaben gemacht und das Spiel deutlich mit 6:2 gewonnen. Wir hatten vorgelegt, jetzt begann die lange Zeit des Wartens und der Ungewissheit wie die anderen gespielt haben.

Die jährliche Abschlussfeier war schon im Gange, da kam endlich die Gewissheit das Markgräflerland verloren hat und somit als Aufstiegsfavorit den Gang in die C-Klasse antreten muss. Wieder wurde von uns die Klasse gehalten.

Für das nächste Jahr wünsche ich mir allerdings, dass der Klassenerhalt vor dem letzten Spieltag feststeht und wir befreit aufspielen können.

Allen eingesetzten Spielern in der vierten Mannschaft möchte ich für ihren Einsatz danken. Hervorheben will ich Oliver Burger der 5 von 6 möglichen Punkten holte, was einer Erfolgsquote von 83 % entspricht. Außerdem noch Martin Volk der 3,5 aus 6 Punkten holte und Volkmar Wangerowski, unser Spitzenbrett, mit 2,5 aus 5 Punkten. Also, auf in ein neues Jahr.

Michael Neuendorf

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

**Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314**

**E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de**

Zimmerei Schindler Schätzle

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

*Ihr Metzger in
Winden*



Der zuverlässige
Partner für Feste
und Veranstaltungen

www.spath-schuetzen.de

Hauptstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

B U R O

Optimales Equipment für bessere Sportergebnisse



Berthold Trenkle
Hauptstr. 33
79215 Elzach

Tel. 0 76 82 / 3 31

Ihr Spezialist in Brillensachen

Neckar-Open Deizisau 2010

Vom 01.–05. Mai fand in Deizisau das 9-rundige Neckar-Open in 3 Klassen (A, B, C) statt. Mit über 700 Teilnehmern ist dieses Turnier das größte Schachopen in Deutschland. Vom Schachclub Oberwinden wollten Philipp Germer, Heiko Adler und Werner Volk auch mal gegen Titelträger spielen und meldeten sich deshalb im starken A-Turnier an. Bei 397 Teilnehmern gab es 86 Titelträger, davon 23 Großmeister. Angeführt wurde die Teilnehmerliste von GM Naiditsch 2691 (TWZ) GM Graf 2598 und GM Borovikov 2594. Bescheiden dagegen die Turnierwertungszahlen der Oberwindener Spieler. Philipp mit 2183 (TWZ) auf Rang 141, Heiko mit 2072 auf Rang 256 und Werner mit 1995 auf Rang 321.



Mit Philipp Germer...

Mit 6 Punkten aus 9 Partien erzielte Philipp ein herausragendes Ergebnis. Nach einem guten Start mit 1,5 aus 2 gab es in der 3. Runde zwangsläufig einen starken Gegner. Gegen den IM Zaragatski 2466 war dann leider nichts zu holen und es gab die 1. Niederlage. Noch geschockt von dieser Niederlage verlor Philipp auch die nächste Partie gegen den nominell schwächeren Gegner Esswein 1988 TWZ, die bestimmt nicht eingeplant war. Verärgert über diesen unnötigen Verlust ging Philipp dann mit dem nötigen Kampfgeist in die 2. Hälfte des Turniers und ließ in den letzten 5 Runden mit 4,5 Punkten nur noch ein Remis zu. In der letzten Runde gelang ihm sogar ein Sieg gegen den Spitzenspieler vom SF Deizisau Ilja Manakov,

ein Oberligaspieler mit einer TWZ von 2369. Belohnt wurde diese Aufholjagd mit einem Plus auf nun 2195 DWZ. Vom Startplatz 141. katapultierte er sich auf den 71. Rang in der Schlussrangliste. Herzlichen Glückwunsch!



... Heiko Adler und ...

Heiko kam auf insgesamt 3,5 Punkte. Mit 4 Unentschieden gegen stärkste Gegner in den ersten Runden startete er überzeugend in dieses starke Open. Bereits in der 1. Runde konnte er gegen den späteren Zweitplatzierten Markus Lammers (TWZ 2314) zeigen, dass er sich gut auf das Turnier vorbereitet hatte. Auch die nächsten 3 Gegner waren nominell stärker als Heiko, weshalb die Punktteilungen nicht hoch genug einzuschätzen sind. Diese harten Gegner forderten leider ihren Tribut und so gingen die Partien 5 und 6 verloren. In den letzten 3 Partien gab es dann zuerst eine Gewinnpartie, dann einen weiteren Verlust und am Schlußtag versuchte Heiko nochmals alles um mit einem Sieg das Turnier zu beschließen. Nach langem Kampf musste er aber dann doch einsehen, dass sein Gegner seine etwas schwächere Stellung geschickt verteidigte und die Partie in einem Remis endete. Immerhin hatte er 7 stärkere Gegner mit einer TWZ zwischen 2153 und 2314.



70 Jahren wollten die durchweg jüngeren Gegner immer gegen mich gewinnen. Auch 2 Partien je Tag waren bestimmt kein Vorteil für mich. In der 1. Runde hatte ich ja einen Gegner aus der oberen Hälfte und mit Schwarz gegen Daniel Siedentopf (2224 TWZ) war natürlich kein Blumentopf zu gewinnen. Überraschend war dann, dass ich die Partien 2 und 3 gewinnen konnte und somit mit 2 aus 3 plötzlich bester Oberwindener war. Mit 87 Zügen hat mich die Partie der 3. Runde gegen Josef Gabriel (2165 TWZ) jedoch viel Kraft gekostet. Trotzdem hatte ich mir für die 4. Runde mit Weiß gegen FM Andrey Terekhov (2300 TWZ) einiges vorgenommen, denn ich konnte ja nicht viel verlieren. Auch diese Partie ging dann weit über 90 Züge und am Schluss blieb mir nichts anderes übrig, als die Partie aufzugeben. Auch die 5. Partie ging verloren und die Partien 6 und 7 endeten jeweils Remis. Somit hatte ich mit nun 3 Punkten mein Endziel von 2,5 Punkten bereits übertroffen. In den letzten beiden Runden gab es gegen FM Petra Schulz und gegen FM Hans Hoffmann nochmals 2 Niederlagen. Alle meine Gegner hatten eine höhere TWZ als ich und mit 3 Punkten aus 9 Partien verbesserte sich meine DWZ noch um 10 Punkte.

Der Turniersieg ging dann nach Wertung doch etwas überraschend an GM Pablo Lafuente (2559) aus Argentinien vor dem Titellosen Markus Lammers, der in diesem Turnier die IM-Norm schaffte, und IM David Miedema aus Holland, alle mit 7,5 Punkten. Der Turnierfavorit Arkadij Naiditsch kam am Ende mit 6,5 Punkten auf einen enttäuschenden 14. Rang.

Insgesamt war es für uns doch ein schönes aber beinhartes Turnier und es hatte auch seinen Reiz mit so vielen Teilnehmern um die Punkte zu kämpfen.

Werner Volk

... Gründungsmitglied Werner Volk nahmen gleich 3 Mitglieder des Schachclubs Oberwinden die Strapazen des Neckar-Open auf sich.

Für mich war es klar, dass es ein sehr anstrengendes Turnier werden würde, denn mit

Schreinerei · Meisterbetrieb
Schwarzwaldstraße 2
79215 Elzach
Tel. 0 76 82 / 4 02
Fax 0 76 82 / 62 22

Christoph Hofmaier

Mehr als Holz

Küchen
Innenausbau
Badezimmer-Einrichtungen
Büro- und Bankeinrichtungen
Haus- und Wohnungstüren

HOFMAIER

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

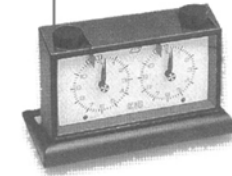
Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend.



Zeit ist ein wichtiger Faktor.
Wir nutzen sie.



Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen

Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch

Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40

email: ra_krueger@t-online.de

So sehen wir unsere
Kunden am liebsten:
Rundum zufrieden!



Ihr Partner für
Sicherheit und Vorsorge
in allen Lebenslagen

Geschäftsstelle Elztal
Hubert Allgaier und Team
Kreuzstraße 2
79215 Elzach
Tel. 0 76 82 / 76 15
hubert.allgaier@
sparkassenversicherung.de
Sie erreichen uns auch
in unseren Büros in
Waldkirch
und Simonswald.

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
 Hauptstraße 69
 79297 Winden im Elztal /
 OT Niederwinden
 Tel.: 07685/388
 Fax: 07685/913134
 Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de



FACKLER-REISEN
 Inh. Klaus Fackler
 Tel. 07681 / 7316
 79183 Waldkirch · Mauermattenstraße 14
REISEBÜRO · OMNIBUSREISEN

79183 WALDKIRCH
 TELEFON 07681-7316, FAX 22187



AVIA

Autohaus
Peter Kandziorra KG
 Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7
 Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24
<http://www.kandziorra.de>

79211 Denzlingen
 Telefax 0 76 66 / 81 36
 e-mail: service@kandziorra.de

V. Mannschaft – Kein Aufstieg in der Saison 2009/10

Hallo liebe Freunde des etwas anderen Schachspiels, leider konnte die V. Mannschaft des Schachclubs ihren dritten Platz der Vorrunde, welcher zum Aufstieg berechtigt hätte, nicht verteidigen. Als zu stark erwies sich diese Saison unsere Konkurrenz in der Kreisklasse C.

Am 7. Spieltag durften wir die Reserve von SK Freiburg West empfangen. Erfahrungsgemäß sind Kämpfe gegen zweite Mannschaften immer besonders schwer. Schließlich sind wir „nur“ eine Reserve der Reserve der Reserve... So mussten wir auch an diesem Spieltag Lehrgeld bezahlen. Mit lediglich einem halben Punkt durch Martin Blattmann mussten wir uns zufrieden geben. Sein Bruder Axel, Tobi Pauk, Martin Schneider und Spitzenbrett Klaus Burger konnten leider nichts Zählbares erzwingen. Dann war es soweit... Am 8. Spieltag kam es zum vereinsinternen Duell mit unserer sechsten Mannschaft. Unsere Stammmannschaft stellten wir ein klein wenig um, so dass neben Leitwolf Klaus Burger, Jan Becherer,

Alex Diehl, Maxi Faiß und Phillip Schätzle ihr Debüt in der Fünften geben durften. Alle holten volle Punkte. Bei zwei kampflosen Siegen mussten sich Matze Burger, Thomas Pauk und Christian Schnell geschlagen geben.

So war am letzten Spieltag noch alles drin für die Fünfte in Punkto Aufstieg. Man musste zum Tabellenführer nach Emmendingen reisen, der unbedingt aufsteigen wollte und auch dem entsprechend aufgestellt war. Kurzfristig musste auch noch Tobi Pauk absagen was die Situation nicht gerade vereinfachte. Martin und Florian Schneider sowie Bernd Wissler der sein Saisondebüt gab, teilten ihre Punkte bei einer knappen Niederlage von Axel Blattmann. Am Ende hieß es 3,5 zu 1,5 für den Gegner.

Somit beendet die V. Mannschaft ihre Saison auf Tabellenplatz 6 was dem Rundenverlauf entspricht und kein Grund ist den Kopf hängen zu lassen. Neben 5 Siegen stehen ein Remis und 3 Niederlagen. Am Ende ganze 16 Punkte. Zum Vergleich: Im Aufstiegsjahr holten wir ganze 23 Punkte. Ich bedanke mich bei allen 15(!!) eingesetzten Spielern und möchte die besten Punktesammler noch kurz erwähnen. Diese waren wieder einmal Martin Schneider mit starken 5,5 aus 7 sowie Klaus Burger mit 4 aus 5. Martin Blattmann schaffte hervorragende 3 aus 4 und Tobi Pauk darf sich über 50% freuen, 2 aus 4.



Der scheidende Mannschaftsführer Mathias „Matze“ Burger (im Bild rechts) mit seinem Mannschaftsführerkollegen aus der IV. Michael Neudorf.

In der nächsten Saison wird es einen Führungswechsel in der Fünften geben da ich durch meine Schule sehr eingespannt bin. Hoffentlich bleiben alle trotzdem weiterhin so toll dabei, dann ist der nächste Aufstieg nur eine Frage der Zeit.

Bis dahin alles Gute und wie immer „Schach Heil“

Mathias Burger

Großer Erfolg im Mannschaftspokal

Im diesjährigen Mannschaftspokalwettbewerb auf Bezirksebene gelang dem SC Oberwinden ein großer Erfolg und gleichzeitig eine dicke Überraschung. Mit einem 2,5:1,5 Finalerfolg über die favorisierte SG Dreisamtal sicherte man sich nicht nur den Titel als bestes Pokalteam im Schachbezirk Freiburg sondern qualifizierte sich auch für die Teilnahme auf badischer Ebene.



Ralf Schmidt hatte einen wesentlichen Anteil am Pokalerfolg.

Dem Titelgewinn vorausgegangen waren allerdings vier zum Teil heftig umkämpfte Auseinandersetzungen. Bereits in Runde 1 erwartete uns mit Münsertal ein gefährlicher Gegner, der uns mehr abverlangte, als es der 3:1-Sieg letztlich vermuten lässt. Peter Dittmar, Peter Meyer und Joachim Diehl holten die Punkte.

Klarer, aber nicht ohne Gegenwehr, fiel der 4:0-Erfolg gegen die Schachfreunde aus Bad Krozingen aus. In dieser Begegnung gab un-

ser Neuzugang Bernd Banken sein Debüt und überzeugte gleich mit einem schönen Sieg. Ralf Schmidt, Sebastian Völker und Peter Dittmar hießen die anderen Gewinner.

Im Halbfinale trafen wir auf den Schachclub Sölden, der wie sich herausstellte, auch nicht gewillt war, die Punkte kampfflos abzugeben. Dies bekam insbesondere unser Spitzenspieler Peter Dittmar

zu spüren, der trotz deutlicher nomineller Überlegenheit gegen Söldens Mannschaftsführer Peter Bath nicht über ein Remis hinauskam. Der Routine und Klasse von Peter Meyer, Ralf Schmidt und Eddi Kais, die alle ihre Partien gewannen, war es letztlich zu verdanken, dass mit dem 3,5:0,5-Erfolg der Einzug ins Finale gebnet wurde.

Hier wartete mit Dreisamtal ein alter Bekannter auf uns, der mit einer sehr guten Mann-

schaft antrat und als Favorit in die Begegnung ging. Doch es sollte an diesem Dienstag im „Adler“ unser Abend werden.

Zunächst war es Ralf Schmidt, der uns mit einer couragierten Vorstellung gegen Parwis Nabavi in Führung brachte. Aber die Kirchzartener konnten zunächst wieder kontern. Urgestein Max Scherer stellte gegen Eddi Kais den Ausgleich her. Als Spiel entscheidend erwies sich dann der Auftritt von Peter Dittmar gegen den Teilnehmer an der Deutschen Einzelmeisterschaft, Hans-Elmar Schwing. In einer strategisch glänzend gespielten Partie behielt Peter mit den schwarzen Figuren den besseren Überblick und fuhr den vollen Punkt ein. Da Peters Sieg aufgrund der Feinwertung, die bei einem Unentschieden den Ausschlag gegeben hätte, bereits den Titelgewinn für Oberwinden bedeutete, war der Ausgang der Partie von Sebastian Völker gegen Hajo Gierth nur noch Ergebniskosmetik. Nach wechselhaftem Verlauf, der zwischenzeitliche Siegchancen für beide Spieler bot, einigte man sich letztlich leistungsgerecht auf Remis. 2,5:1,5 lautete somit der Endstand zugunsten des neuen Bezirkspokalsiegers SC Oberwinden!

Bereits die Finalteilnahme auf Bezirksebene hatte die Qualifizierung für die Endrunde auf Badischer Ebene nach sich gezogen. Hier galt es zunächst mit Hornberg einen Gegner aus der Ortenau aus dem Weg zu räumen. Mit einem klaren 4:0, herausgespielt von Peter Dittmar, Ralf Schmidt, Eddi Kais und Joachim Diehl, gelang diese Aufgabe deutlich. Sehr viel mühevoller gestaltete sich dann in der nächsten Runde die Begegnung mit Neustadt. Der 2,5:1,5-Sieg im Hochschwarzwald erforderte einiges an Konzentration. Für Oberwinden siegten Heiko Adler und Alexander Lang, das Remis steuerte Joachim Diehl bei.

Nun standen wir bereits im Viertelfinale. Und mit dem künftigen Zweitligisten Ho-

ckenheim erwartete uns nicht nur ein schier übermächtiger Gegner sondern auch eine der weitesten Anreisen, die ein Oberwindener Team jemals in einem Pflichtspiel antreten musste. Emanuel Reinhart, Ralf Schmidt, Joachim Diehl und Alexander Lang hießen die Wackeren, die sich dieser Aufgabe stellten. Doch die Hürde in der Rennstadt sollte sich diesmal als zu hoch erweisen. Hockenheim brachte ein starkes Team an die Bretter und war unseren Spielern im Schnitt um ca. 200 DWZ-Punkte überlegen. 0,5:3,5 lautete der Endstand für die Kurpfälzer und Oberwinden war damit ausgeschieden. Unseren Ehrenpunkt erkämpfte Joachim Diehl. So endete mit dem siebten Auftritt unser diesjähriger Ausflug in den Mannschaftspokalwettbewerb. Eine schöne – und vor allem sehr erfolgreiche Bilanz.

Sebastian Völker

SCHINDLER

- Schreinerei
- Möbelwerkstatt
- Innenausbau

**Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477**

Inh.: Berthold Schindler

www.kettererbeer.de



Ketterer sind netterer.

HOLZ-kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76663 Mingsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden

Arbeitsplatten, Fensterbänke

Hobelware, Bauholz, BSH, KVH

Fensterkanteln (Massiv, Laminat), Friese

Europ. und internat. Laub-Schneitholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten

OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten

Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)

Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten

Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

BEST PARTNER
SCHUH VOLK
ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH
Elzach • Waldkirch • Freiburg

Schuhe • Sport • Orthopädie • Reparaturservice

Eugen Rold GmbH
Präzisionswerkzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

R
ROLD
Werkzeugbau

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

VI. Mannschaft – Experiment gelungen

Beim Heimspiel in der siebten Runde gegen Freiburg-West IV konnte unsere sechste Mannschaft also seine Künste noch einmal seinem heimischen Publikum präsentieren. Obwohl ohne ihren Mannschaftsführer Bernhard Blattmann angetreten, fegten sie die Gäste mit einem tollen 4:1 vom Brett. Die Ehre des Spitzenbrettes kam dieses Mal Florian Schneider zu teil. Er machte seine Sache perfekt und gewann seine Partie. Ebenso triumphierte Frank Mick an Brett 2, was wie-



Frank Mick – selten am Brett, aber ein Erfolgsgarant.

der mal der These Nachdruck verleiht das auf unseren Franky jederzeit Verlass ist wenn er gebraucht wird. An Brett 3 erlebte Jan Becherer ein wahres Wechselbad der Gefühle, mal eine Figur weniger, mal eine Figur mehr, dann wieder weniger, und trotzdem hatte er noch Chancen auf was Zählbares, leider ging er am Ende aber doch als Verlierer vom Tisch. Dafür holten Alexander Diehl und Philip Schätzle hinter ihm jeweils einen vollen Punkt.

Am achten Spieltag meinte es die Auslosung leider nicht allzu gut mit unserer Sechsten, denn der Gegner war unsere Fünfte, die noch Chancen auf den Aufstieg hatte. Das 0:5 war deswegen im Nachhinein leicht zu verschmerzen.

In der letzten Runde ging es nach Endingen gegen deren Fünfte, leider trat man die Reise nur zu viert an, wer da wohl verschlafen hat? Wie gewohnt ließ Mannschaftsführer Bernhard Blattmann nichts anbrennen und gewann. Maximilian Faiß an 2 und Philip Schätzle an 4 mussten ihr Brett leider als Verlierer verlassen. Alexander Diehl gewann zwar seine Partie an Brett 3, durch ein kleines Malheur hinsichtlich seiner Ranglistenposition wurde aber später aus der 1 eine 0 gemacht.

Diese 1:4 Niederlage zog nun den Abrutsch auf den 17 Platz der Abschlusstabelle nach sich. Bei 24 Teams aber dennoch eine mehr als akzeptable Leistung für unseren Nachwuchs.

Hinsichtlich Planung für die kommende Spielzeit kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht die geringste Aussage gemacht werden, denn es stehen wieder neue Reformen in der C-Klasse an. Es sind die unterschiedlichsten Varianten im Gespräch:

- 2 C-Klassen;
 - Aufteilung in C und D Klasse;
 - 4er-5er oder 8er Mannschaften...
- Lassen wir uns am besten einfach mal überraschen.

Martin Wissler

Warum ihr Kind Schach spielen sollte

Schach – ein kleines Plädoyer für ein großes Spiel

- ▶ Schach verbessert die Konzentration.
- ▶ Schach entwickelt das logische Denken.
- ▶ Schach fördert Phantasie und Kreativität.
- ▶ Schach unterrichtet Unabhängigkeit.
- ▶ Schach entwickelt die Fähigkeit ein eigenes Urteil zu treffen.
- ▶ Schach schafft Selbstmotivation.
- ▶ Schach zeigt, dass harte Arbeit durch Erfolg belohnt wird.
- ▶ Schach fördert mathematisches Denken.
- ▶ Schach verbessert das Lernen und die Schulnoten.
- ▶ Schach ermöglicht viele interessante Menschen zu treffen.
- ▶ Schach lehrt auch mit Niederlagen umzugehen und durch sie zu wachsen.
- ▶ Schach ist preiswert.
- ▶ Schach ist Kunst, Sport und Wissenschaft.
- ▶ Schach ist Psychologie.
- ▶ Schach fördert Eigenschaften, die wir in der Schule und im Beruf immer wieder brauchen.
- ▶ Schach ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, überall und ohne großen Aufwand möglich.

Schach – Denken als Sport - denn

SCHACH MACHT SPASS!



Club Restaurant

Pächter: Bertram Fakler · Schwarzwaldstraße 179 · 79117 Freiburg · Telefon: 0761/32456

Walter Meyer • 30 Jahre Baustatik • 1.7.1978 – 1.7.2008

Baustatik im Industriebau • Hochbau • Brückenbauwerke
Bauphysik • Bauberatung • Energiebedarfsberechnung



Stahlkonstruktion Produktionsgebäude
der Fa. RIHA –plastic, Biederbach

R.Kiefer + W.Meyer Ingenieurbüro im Bauwesen

Am Ladhof 2b
79215 Elzach

Tel. 07682/ 8645
Mobil: 0171 799 47 02
meyer@kiefer-meyer.de

Schachlexikon F–K

Fernschach

Fernschach ist eine ideale Betätigung für Schachfreunde, die beruflich, örtlich oder gesundheitlich am Nahschach gehindert sind. Beim Fernschach werden die Züge mittels Postkarten verschickt, neuerdings auch per Fax oder E-Mail. Durch das Fernschach kann man Freundschaften rund um die Welt knüpfen. Im Fernschach gibt es natürlich auch Turniere, man hat für einen Zug durchschnittlich etwa drei Tage Zeit. Sämtliche Partien eines Turnieres werden gleichzeitig gespielt.

FIDE

„Fédération Internationale d'Échec“, (frz.) Der Weltschachbund, wurde 1924 in Paris gegründet.

Figur

Die Spielsteine beim Schachspiel.

Gambit

„Dare il gambetto“ (ital.), jmd. ein Bein stellen

Bauernopfer in der Eröffnung zur Erlangung eines Stellungs Vorteils, ein auf die Eröffnung beschränktes Opfer.

Großmeister

Eine Auszeichnung der besonderen Fähigkeiten eines Schachspielers.

Hilfsmatt

Eine Art des Problemschachs, Weiß und Schwarz arbeiten zusammen, um das Matt des schwarzen Königs zu erreichen.

Internet

Das größte Computer-Netzwerk der Welt, in dem Unmengen von Informationen abrufbar sind, ein idealer Tummelplatz auch für Schachspieler, die z.B. die neuesten Turnierergebnisse oder die verschiedensten Partiensammlungen einsehen wollen. Auf Schachservern kann man auch selber live Blitzpartien oder Schnellschachpartien spielen.

J'adoube

„ich rücke zurecht“ (frz.)

Die übliche Ankündigung, wenn ein Spieler eine Figur zurechtrücken möchte. Natürlich ist auch der deutsche Ausdruck gestattet.

Kaffeehausschach

Die Mehrzahl der Spieler in einem Kaffeehaus ist nicht in einem Schachverein und eher schwach.

Kiebitz

Beobachter und Zuschauer einer Schachpartie.

Kombination

Eine vorausberechnete Zugfolge über mehrere Züge, mit dem Ziel, einen materiellen oder positionellen Vorteil zu erreichen oder in einer verlorenen Position Ausgleich zu erzielen.

Kombinationsspiel

Das Kombinationsspiel kann erst dann erfolgen, wenn das entsprechende Positionsspiel oder ein Fehler des Gegners vorausgegangen ist.

AUTO DISCH

Inhaber Leo Becherer



Hauptstraße 124
79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 216
nach Geschäftsschluß 79 44
Fax 0 76 82 / 63 044

Omnibusse • Mietwagen (Taxi) • Reisebüro

BERNHARD REICH

TRANSPORTE

Nah- und Fernverkehr
(Schweiz + Elsaß)

Gewerbestraße 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel. 0 76 85/372 • Fax 0 76 85/10 85

In Sachen Farbe immer einen Zug voraus!

 Malergeschäft
Schwendemann
DESIGN MIT FARBE

Am Schießgraben 1
79215 Elzach

Tel.: 07682 / 8746
Fax: 07682 / 8238

www.design-mit-farbe.de
info@design-mit-farbe.de

Förderverein Schachclub Oberwinden Mitgliederversammlung 2010

Am Samstag, 17. Juli 2010 findet um 19:00 Uhr im Gasthaus zum Adler, Hauptstraße 30, 79297 Winden die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderverein Schachclub Oberwinden statt.



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Tätigkeitsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

Hierzu sind Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Gez.

1. Vorsitzender Walter Meyer

- Ausstellung von Energieausweisen
- Vor- Ort- Beratung und Energieberatungsbericht
- Thermographie (Wärmebildverfahren)
- Blower- Door Messung (Differenzdruckmessverfahren)
- Schimmel- Feuchte- Analyse
- Fördermittelberatung
- Sanierungs- Modernisierungskonzepte
- Gutachterliche Tätigkeiten

- U-sieben Energieberater Netzwerk -

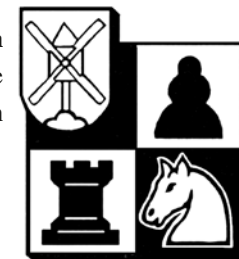
Harald Becherer, Christian Dittrich, Johannes Dold
79183 Waldkirch, Walter-Boch-Straße 4a
Tel. 07681 / 4 97 98-97 Fax 07681 / 4 97 98-98 info@u-sieben.de

www.U-sieben.de

Mitgliederversammlung 2010

Am Samstag, 17. Juli 2010 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus zum Adler, Hauptstraße 30, 79297 Winden im Elztal die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Schachclub Oberwinden 1957 e.V. statt.

Hierzu sind alle Mitglieder ganz herzlich eingeladen.



Tagesordnung

der Mitgliederversammlung am Samstag, 17.07.2010:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Schriftführer
 - d) alle Mannschaftsführer: 1. bis 6. Mannschaft
 - e) Jugendleiter
 - f) Turnierleiter mit Siegerehrung
 - g) Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Turnierleiter
 - d) Jugendvertreter
 - e) Mannschaftsführer 2. Mannschaft
 - f) Mannschaftsführer 4. Mannschaft
 - g) Mannschaftsführer 6. Mannschaft
 - h) zwei Kassenprüfer
9. Sonstiges

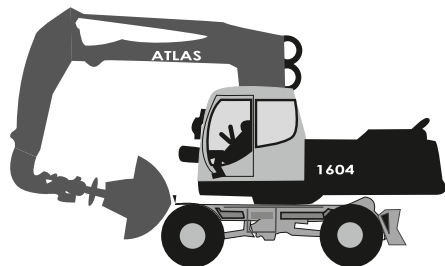
Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:



Willi Wehrle

**GIPSER + STUKKATEUR-
GESCHÄFT**

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721



*Für meine
geschätzten Kunden
mach ich auch mal
Überstunden*

**Baggerbetrieb
Richard Dufner**

empfiehlt sich für
Baggerarbeiten aller Art,
auch ein LKW für Transporte
steht parat
ob Abbruch, oder Kanalisation
ein Anruf und ich komme schon

Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291
Mobil 0177/533 533 0

Spielerstatistik 2009/2010

RL	Name	DWZ	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte.	Spl.	%
1	FM Dittmar, Peter	2331	2327	1		1	1	0		1	0,5		4,5	6	75%
2	FM Reinhardt, Emmanuel	2319	2329	1	1	1	0,5	0,5	1	1			6	7	86%
3	Germer, Philipp	2205	2203		0,5	1	0,5	0,5		0,5	0,5		3,5	6	58%
4	Adler, Heiko	2057	2074	0	0	1	1	0		1	0		3	7	43%
5	Schmidt, Ralf	2076	2126	0,5	0	1	1	0,5	0,5	1	0,5		5	8	63%
6	Kurachkin, Viachaslav	2203	2194												
7	Völker, Sebastian	2083	2081	1	0		0	0,5	0		0,5		2	6	33%
8	Meyer, Peter	2081	2086	1	1	1	1	0,5	0	0	0,5		5	8	63%
9	Kais, Edgar	2029	2087	0,5	1	0,5	0	1	1	0,5	1		5,5	8	69%
10	Haberer, Michael, Dr.	2077													
11	Diehl, Joachim	2029		0	1	1	0	0,5	0,5	0	0,5		3,5	8	44%
12	Grandidier, Raphael	1961	2037	0	0,5	1	0,5	1	0	0	0		3	8	38%
13	Trenkle, Friedhelm	2013													
14	Lang, Alexander	2000	2079	1	0	1	0,5	0,5	1	0,5	1		5,5	8	69%
15	Volk, Werner	1895	1998	1	0,5	0							2,5	4	63%
16	Pauk, Peter	1842		0,5	0,5	0	0	0,5	0,5	0	1		3	8	38%
17	Wernet, Andreas	1854	1978	1	0,5		0,5	0,5		0	1		3,5	6	58%
18	Blattmann, Holger	1825		0,5	0,5	0		0,5	0,5	1	1		4	7	57%
19	Schmitt, Bernhard	1922				1		1	0,5	1	1		4,5	5	90%
20	Becherer, Torsten	1750		1	1	0	0	1	0,5	0,5	0		4	8	50%
21	Weber, Michael	1765		0,5	1	0	1				0	0,5	3	6	50%
22	Heß, Martin	1663		0,5	0	0,5	0,5	0	1	0	0	0	2,5	9	28%
23	Riotte, Christian	1805	1959	0,5	0,5			0	0,5	1		1	3,5	6	58%
24	Volk, Ulrich	1819		1		1		0,5		0,5		1	4	5	80%
25	Burger, Jürgen	1884													
26	Ruf, Thomas	1701		0,5	0		1	1		0,5	0	0,5	3,5	7	50%
27	Oswald, Markus	1680		0,5	0,5	0	0,5	0,5		0		1	3	7	43%
28	Mack, Markus	1639		0,5	0,5		0,5	1		0,5	0,5		3,5	6	58%
29	Meyer, Walter	1592		1	0	0	1	1	1	0	0		4	8	50%
30	Scherer, Wolfgang	1472				0	0			1			1	3	33%
31	Wissler, Martin	1535		0	0	0	0		1	1	0		2	7	29%
32	Semkovic, Wolfgang	1817									1	1	2	2	100%
33	Strinitz, Heinz	1611		0									0	1	0%
34	Burger, Klaus	1630				1		1	1	0	1		4	5	80%
35	Wangerowski, Volkmar	1594		0,5	0	1	0,5			0,5	0	0,5	3	7	43%
36	Schill, Stefan	1542			0	0,5				1			1,5	3	50%
37	Wehrenbrecht, Torsten	1575				0						0	0	2	0%
38	Neuendorf, Michael	1287		0,5	0,5	0	0,5	1		0	0	1	3,5	8	44%
39	Schomas, Harald	1358		1	0	0,5	0				0	0,5	2	6	33%
40	Schindler, Heinz	1590					0				0,5	1	1,5	3	50%
41	Kammerer, Michael	1456					0,5				0,5		1	2	50%
42	Reich, Stefan	1405		0,5		0,5							1	2	50%
43	Walter, Thomas	1537													
44	Vogel, Moritz	1445													
45	Volk, Martin	1387		0,5	0,5	0,5				0	1	1	3,5	6	58%
46	Minges, Tilo	1408													
47	Blattmann, Bernhard	1373		1	0,5	0	0,5			0,5		1	3,5	6	58%
48	Burger, Oliver	1403		1		0,5	1	1	0	1	0,5	1	6	8	75%
49	Schneider, Martin	1310			1	1	1	1	1	0	0	0,5	5,5	8	69%
50	Pauk, Tobias	1184			0,5	1	0,5			0			2	4	50%
51	Wissler, Bernd, Dr.	1367										0,5	0,5	1	50%
52	Trenkle, Markus	1335													
53	Schindler, Harry	1296						0					0	1	0%
54	Schneider, Florian	1248			0	0	0,5	1	0	1		0,5	3	7	43%
55	Schnell, Christian	1265									0		0	1	0%
56	Müller, Christoph	1205					0						0	1	0%
57	Mick, Frank	1183						1		1			2	2	100%
58	Kury, Martin	1178		1	0			1		0,5		1	3,5	5	70%
59	Blattmann, Martin	1136				1	0,5		0,5	0,5			2,5	4	63%
60	Blattmann, Axel	1075			0	1	0		0,5	0		0	1,5	6	25%
61	Burger, Mathias	1006									0		0	1	0%
62	Becherer, Jan	805			0	0		0	0	0	1		1	6	17%
63	Diehl, Alexander			0		0	0	1	0	1	1	1	4	8	50%
64	Faiß, Maximilian				0	0		1			1	0	2	5	40%
65	Reiner, Julius										0		0	1	0%
66	Schätzle, Philip														
67	Schätzle, Philip			1	1	0			0	1	1	0	4	7	57%
68	Schill, Christian			1									1	1	100%
69	Banken, Bernd	2012				1	1	1		1	1	1	6	6	100%

Schachtabellen mit Beteiligung des SCO

Verbandsliga Südbaden

Pl.	Mannschaft	+	=	-	BP	MP
1	Dreisamtal	7	2	0	53	23
2	Brombach	7	1	1	46½	22
3	Kuppenheim	6	1	2	43½	19
4	Oberwinden	5	2	2	46	17
5	Horben	4	1	4	33	13
6	Lahr	4	0	5	34½	12
7	Dreiländereck	3	1	5	33½	10
8	Iffezheim	3	0	6	41	9
9	Donaueschingen	2	0	7	29	6
10	Freiburg-Wiehre	0	0	9	0	0

Bereichsliga Freiburg

Pl.	Mannschaft	+	=	-	BP	MP
1	Emmendingen	7	1	1	45	22
2	FR-Wiehre II	6	3	0	51	21
3	Oberwinden II	6	2	1	47½	20
4	Brombach III	5	2	2	40	17
5	Wutachtal	4	3	2	38	15
6	Endingen	3	1	5	34	10
7	Waldshut-T. III	2	2	5	29	8
8	Denzlingen	1	3	5	30	6
9	Dreiländereck II	1	1	7	26½	4
10	Brombach IV	1	0	8	19	3

Bezirksschach Freiburg

Pl.	Mannschaft	+	=	-	BP	MP
1	Frbg.-Zähr. III	8	0	1	49½	24
2	Merzhausen II	7	1	1	49½	22
3	Heitersheim	5	2	2	35	17
4	Umkirch	5	1	3	39½	16
5	Bad Krozingen	5	0	4	42½	15
6	Waldkirch II	3	1	5	26½	10
7	Ettenheim	2	2	5	34½	8
8	Oberwinden III	2	2	5	28½	8
9	Freiburg West	1	2	6	26	5
10	Dreisamtal II	1	1	7	26½	4

Grau unterlegt = Aufsteiger bzw. Absteiger

Kreisliga - B Freiburg

Pl.	Mannschaft	+	=	-	BP	MP
1	Schw. Pumpe II	7	0	2	51	21
2	FR Zähringen IV	6	1	2	45	19
3	Heitersheim II	5	2	2	37	17
4	Bad Krozingen II	5	0	4	40½	15
5	Horben IV	4	1	4	36	13
6	Endingen III	4	1	4	33½	13
7	Oberwinden IV	4	0	5	33½	12
8	Markgräflerland	3	0	6	35	9
9	Waldkirch III	2	1	6	26	7
10	Simonswald	2	0	7	22½	6

Kreisliga - C Freiburg


Pl.	Mannschaft	+	=	-	BP	MP
1	Emmendingen III	7	1	1	31½	22
2	Freiburg West II	7	0	2	34	21
3	Merzhausen IV	7	0	2	29½	21
4	Frbg-Wiehre IV	6	1	2	25	19
5	Freiburg West III	6	0	3	26	18
6	Oberwinden V	5	1	3	29½	16
7	Endingen V	5	0	4	26½	15
8	FR Zähringen V	5	0	4	25	15
9	Emmendingen IV	5	0	4	23	15
10	Dreisamtal III	5	0	4	22½	15
11	Endingen IV	4	1	4	26½	13
12	Umkirch II	4	1	4	22½	13
13	Waldkirch IV	4	1	4	21	13
14	Sölden III	4	0	5	25	12
15	Horben V	4	0	5	24	12
16	Freiburg West IV	4	0	5	22½	12
17	Oberwinden VI	4	0	5	17	12
18	Heitersheim IV	3	1	5	19½	10
19	Merzhausen V	3	1	5	15½	10
20	Badenweiler II	2	2	5	14	8
21	Heitersheim III	2	2	5	12½	8
22	Markgräflerland II	2	1	6	11½	7
23	Münstertal II	2	0	7	8½	6
24	Heitersheim V	1	1	7	10½	4

Handy gestohlen? Kreditkarte weg? Schlüssel verloren?

Na und?



contomax^x
x mehr wert als kostenlos

 Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Beim ersten und einzigen Erlebniskonto sind Handyversicherung, Kartenschutz und Schlüsselfundservice neben vielen weiteren Vorteilen inklusive! Mehr Informationen finden Sie unter www.contomaxx.de oder in jeder unserer vielen Geschäftsstellen.



ERICH BÜRGER GmbH Präzisionsmechanik

79297 Winden im Elztal

Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675

e-mail: Burger.GmbH@t-online.de

internet: www.burger-precision.de

„BURGER bürgt für Qualität“

